

Gesta Friderici I, 15

*Imperator Heinricus revocatis in
pacem, qui ei oppositi erant, prin-
cipibus*

I, 21

*... Otto Maraviae comes
principem adiit
Igitur rex ... claustra silvarum,
quae Boemiam et Saxoniam seiun-
gunt, ... ingreditur. Dux ... in
ipsis silvarum abditis locis septis
undique silvis castra posuit.
Rex cum suis propter nimietatem
nivium a recta via exorbitans ac
per devia silvarum oberrans
venit suis viae labore nimio et in-
edia exhaustis quiescere volentibus;
barbari hostes in proximo
esse presentiunt Saxones
fatigatos invadunt ac paucis per
fugam elapsis, quibusdam captis
caeteros crudeliter occidunt.*

Kaiserchronik V. 16 930/35

*Dem chaiser muosen dô entwîchen
die vursten in dem riche,
die ê wider im waren,
die suochten sîne genâde.*

V. 16 979—17 003

*Otten von Märhen ...
do floh er zuo dem chunige;
.
der chunig suochte hin ze Bêhaim,
dô was der Bêhaime walt
allenthalben verhaget,
daz der niemen mahete durch
chomen, ...
Dô was der snê so michel,
si nehêten wek noch phat,
die helde wurden harte nôthafft,
ir gewaeffen si selbe truogen.
Die helde begunden harte muoden.
Die Bêhaime wurden sîn gewar,
.
Die Sahsen wurden alremaist
erslagen.*

Man weiß, wann die Gesta entstanden sind: das erste Buch noch 1157⁸⁵⁾, während das zweite am 22. September 1158, beim Tode Ottos, fertig vorlag. Unser Dichter kann also erst frühestens damals, ja wohl erst seit dem Jahre 1160, in dem Ottos Fortsetzer Rahewin mit dem Gesamtwerk der Gesta hervortrat, aus ihm geschöpft haben⁸⁶⁾. Damit findet denn unser der Kaiserchronik abgewonnenes Ergebnis noch eine letzte Bestätigung. Eine Bestätigung von doppeltem Gewicht. Denn daß der Dichter in seinem Preise Kaiser Karls auch die gleiche geistige Haltung offenbart, die seinem Vorbild eigen ist, gibt uns erst vollends das Recht, zu sagen, daß sein Werk nicht im Vorraum sondern jenseits der Pforte entstanden ist, die in das Zeitalter der staufischen Kultur hineinführt.

⁸⁵⁾ Vgl. zuletzt R. Holtzma in: NA. 44 (1929) 280 f.

⁸⁶⁾ Wären die beiden ersten Bücher schon vorher allein veröffentlicht worden, müßte eine auf sie beschränkte Überlieferung erwartet werden.